Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Zweite. Das Mailüftel

1855

urn:nbn:de:gbv:45:1-1409504

Visual Library

Ach, das Leben ist so schön ꝛc. Die Junggesellen sehr geschwind, sie laufen nach manch' holdem Kind; sie lieben wirklich echt und rein, doch muß alle Tag 'ne andere sein. Und die alten Weiber, ach herrje! sie trinken Tag und Nacht Caffe; statt Herzen — Watten in der Brust, so leben sie nach Herzenslust. Ach, das Leben ꝛc.

Ach, das Leben ist so schön ꝛc. Die Hagestolzen picheln viel, und treiben gern verliebtes Spiel; sie küssen, necken hier und dort, und lieben so in Einem fort. Gottlob! setz ich hinzu geschwind, das alle Menschen so nicht sind, es wäre wahrlich auch nicht schön, dann würd' die Welt zu Grunde gehn. Ach, das Leben ist so schön ꝛc.

Das Zweite.

Das Mailüftel.

1. Wann's Mailüftel weht,
Zergeht im Walde drauß der Schnee,
Da heben die blauen Veilchen die Köpfla in die Höh',
Und die Vogle, die geschlafen haben
Durch die Winterzeit,
Die werden wieder munter,
Die werden wieder munter,
Die werden wieder munter und singen vor Freud'.

2. Und blüh'n amal die Rosen,
Wird's Herz nimmer trüb',
Denn die Rosenzeit ist ja die Zeit für die Lieb',
Die Rosen thun blühen schon früh alle Jahr,
Doch die Lieb' blüht nur einmal,
Doch die Lieb' blüht nur einmal,
Doch die Lieb' blüht nur einmal und nachher ist's all.

3. Jedes Jahr kommt der Frühling,
Ist der Winter vorbei
Der Mensch aber hat nur ein'n einzigen Mai.

Landesbibliothek Oldenburg

Zwei neue Lieder.

1) Fürwahr es druckt das Herz mir ab ꝛc.

2) Die Tanzluſt.

Das Erſte.

1. Fürwahr es druckt das Herz mir ab, daß ich mein'n Schatz verloren hab'; wo ich auch geh, wo ich auch ſteh, da druckt das Herz mir ab. Druck nit ſo, druck nit ſo, es kommt eine Zeit, die wiederum froh, druck nit ſo, druck nit ſo, es kommt 'ne Zeit die froh.

2. Er kam des Nachts vor meine Thür, da lag a Schloß, a Riegel für; er rief wohl ein=, er rief zwei=, er rief dreimal nach mir. Druck nit ſo, druck nit ſo, es kommt eine Zeit, die wiederum froh, druck nit ſo, druck nit ſo, es kommt 'ne Zeit die froh.

3. Geh du nur hin, geh du nur hin, ich bin nicht mehr nach deinem Sinn; „da nimm ich mir a andern Schatz," da geht mein Schatz dahin. Druck nit ſo, druck nit ſo, es kommt eine Zeit die wiederum froh, druck nit ſo, druck nit ſo, es kommt 'ne Zeit die froh.

4. Und nimmt er ſich ein'n andern Schatz, da ſpring ich flugs mit einem Satz wohl in den Fluß, wohl in den Bach, wohl in das tiefe Meer. Druck nit ſo, druck nit ſo, es kommt eine Zeit die wiederum froh, druck nit ſo, druck nit ſo, es kommt 'ne Zeit die froh.

5. Ein'n andern Schatz den nimmt er nit, und in das Meer da ſpring ich nit, ruft er zur Nacht noch einmal mir, ſo braucht er's dreimal nit. Druck nit ſo, druck nit ſo, es kommt eine Zeit die wiederum froh, druck nit ſo, druck nit ſo, es kommt 'ne Zeit die froh.

Landesbibliothek Oldenburg